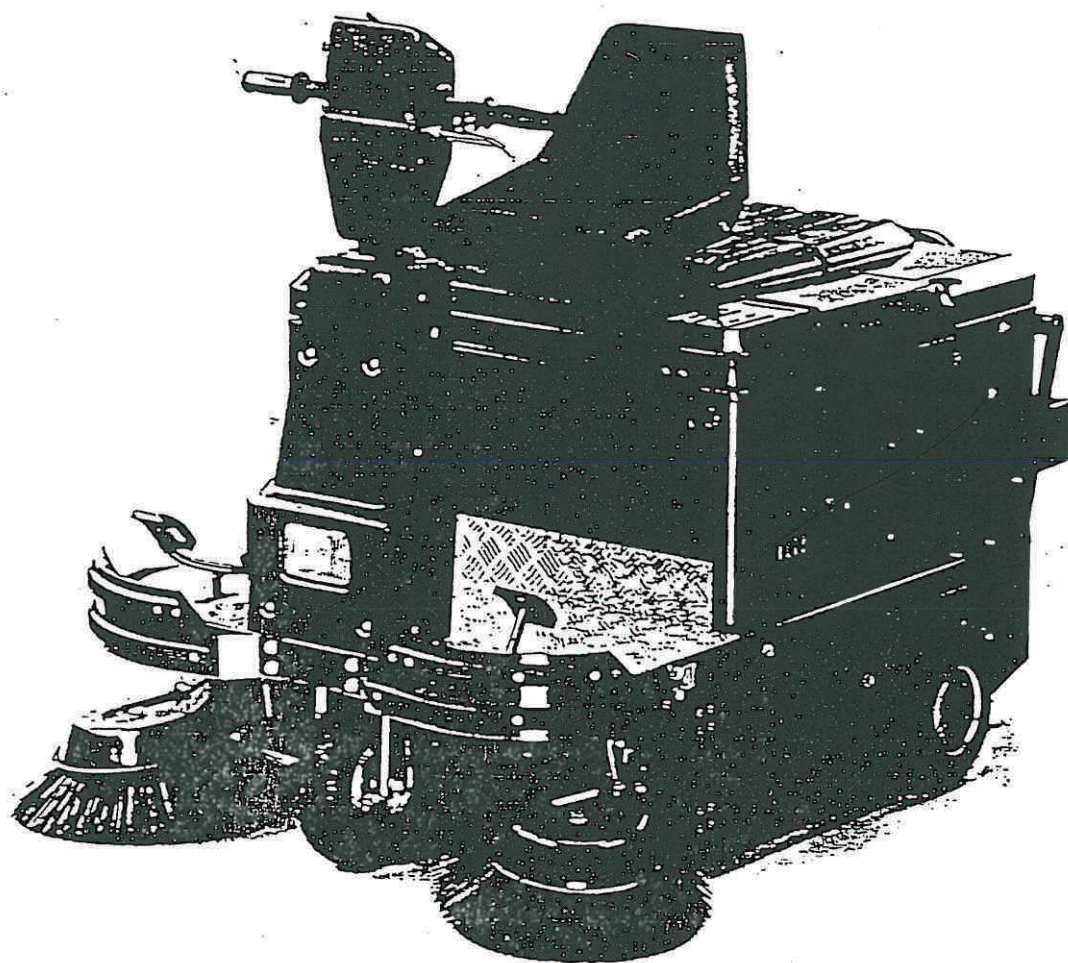


BETRIEBSANLEITUNG

Kehrsauger KS 1000 / KS 1000 E



Perfektion aus Prinzip

Wilms

EG - KONFORMITÄTS - ERKLÄRUNG

im Sinne der EG - Richtlinie Maschinen 89 / 392 / EWG

Anhang II A

Bezeichnung:

KS 1000 / KS 1000 E

ist entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der oben genannten Richtlinie, und der Niederspannungsrichtlinie 73/23 EWG .

Folgende harmonisierte Normen sind angewandt:

- EN 292
- EN 414
- ISO 7000
- EN 60204.1 (Reiniger / Elektrische Fahrzeuge)
- EN 614.1 (Motorkehrmaschinen / Elektrische Fahrzeuge)

Mönchengladbach,
19.12.95

Ort, Datum



Rechtsverb. Unterschrift

Geschäftsführender Gesellschafter

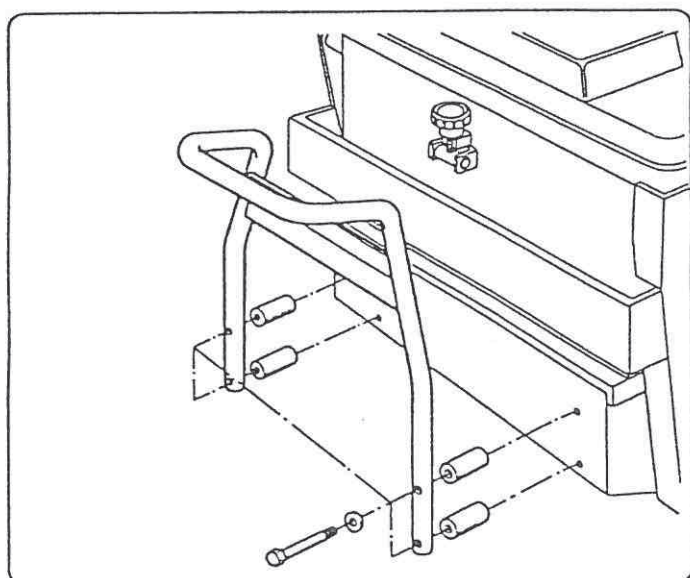
Angaben zum Unterzeichner

I N H A L T S A N G A B E - B E T R I E B S A N L E I T U N G K S 1 0 0 0 / K S 1 0 0 0 E			
1.	TECHNISCHE DATEN	Seite	2
2.	VORBEREITUNG DER KEHRMASCHINE	Seite	2
	2.1 Beschreibung der Symbole auf der Kehrmaschine	Seite	3/4
3.	ACHTUNG	Seite	5
	3.1 Batteriehinweis	Seite	5
4.	SITZVERSTELLUNG	Seite	5
5.	BETANKEN KS 1000	Seite	5
6.	SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	Seite	5/6
7.	INBETRIEBNAHME KS 1000	Seite	6
	7.1 Einschalten	Seite	7/8
	7.2 Ausschalten	Seite	8
8.	INBETRIEBNAHME KS 1000 E	Seite	8
	8.1 Einschalten	Seite	9
	8.2 Ausschalten	Seite	9
	8.3 Wiederaufladen der Batterie	Seite	9
9.	KEHRBETRIEB KS 1000 / KS 1000 E	Seite	9
	9.1 Fahrbetrieb	Seite	9
	9.2 Grobschmutzklappe	Seite	10
	9.3 Anheben und Absenken der Seitenbesen	Seite	10
	9.4 Saugabschaltung	Seite	10
	9.5 Filterrüttler	Seite	11
	9.6 Entleeren des Schmutzbehälters	Seite	11/12
10.	WARTUNG KS 1000	Seite	12
	10.1 Ölstand im Motor	Seite	12
	10.2 Ölwechsel	Seite	12
	10.3 Luftfilter	Seite	13
	10.4 Zündkerze	Seite	13
11.	WARTUNGS- UND EINSTELLARBEITEN KS 1000/KS 1000 E	Seite	13
	11.1 Kontrolle der Antriebsriemen	Seite	13
	11.2 Einstellung der Antriebsriemen	Seite	13/14
	11.3 Reinigung des Filters	Seite	14
	11.4 Einstellung der Hauptbürste	Seite	15
	11.5 Einstellung der Seitenbesen	Seite	15
	11.6 Austausch der Hauptbürste	Seite	15/16
	11.7 Austausch der Seitenbesen	Seite	16
	11.8 Ölstandskontrolle Getriebe	Seite	16
	11.9 Überprüfung der Dichtungen	Seite	17
12.	WARTUNG KS 1000 E	Seite	17
13.	REGELMÄSSIGE WARTUNGSINTERVALLE KS 1000/KS 1000 E	Seite	17
	13.1 Wartungen durch den Kundendienst	Seite	17
14.	MÖGLICHE STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG	Seite	18/19

1. Technische Daten KS 1000 / KS 1000 E

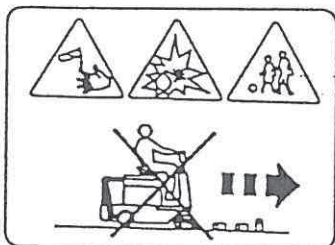
Typ:	KS 1000	KS 1000 E
Kehrbreite mit 2 Seitenbesen:	1100 mm	1100 mm
Theoretische Kehrleistung:	6900 m ² /h	6600 m ² /h
Praktische Kehrleistung:	6000 m ² /h	6000 m ² /h
Maximale Geschwindigkeit:	6 km/h	5,5 km/h
Maximaler Steigungswinkel:	15 %	15 %
Motorleistung:	4 KW Honda 5,5 PS	1,5 KW Batterie
Tankinhalt:	1,4 l Normal bleifrei	- -
Batterieleistung:	- -	4x6 V 180 AH
Maximale Einsatzdauer:	3 Std.	2,5 Std.
Geräuschpegel:	74 dB(A)	72 dB(A)
Filterfläche:	3,5 m ²	3,5 m ²
Inhalt Schmutzbehälter:	55 ltr.	55 ltr.
Gewicht ohne Batterie:	245 kg	240 kg.
Abmaße L / B / H :	1500 x 1300 x 1200 mm	1500 x 1300 x 1200 mm
Länge der Hauptbürste:	70 cm	70 cm
Durchmesser Seitenbesen:	40 cm	40 cm

1.1 Vorbereitung der Kehrmaschine

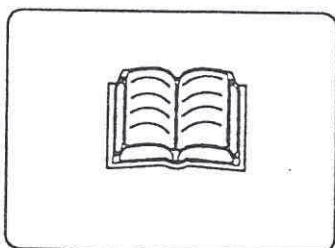


2.1 Beschreibung der Symbole auf der Kehrmaschine

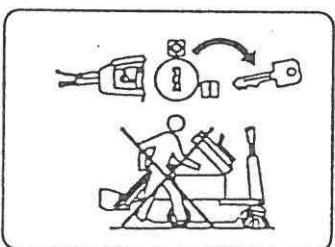
Keine korrosive oder explosive Abfälle aufnehmen. Vorsicht in Gegenwart von Kindern



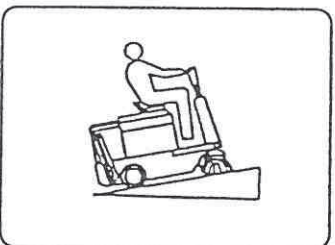
Bedienungsanleitung lesen



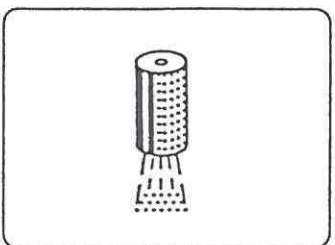
Vor Abheben der Haube Hauptschlüssel abziehen.



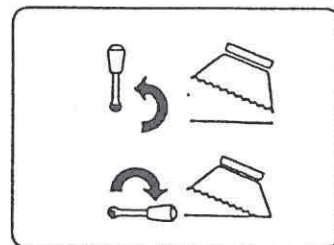
Die Maschine bis max. 15% Steigung einsetzen



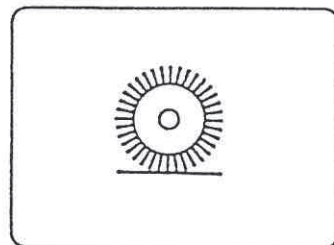
Filterrüttler



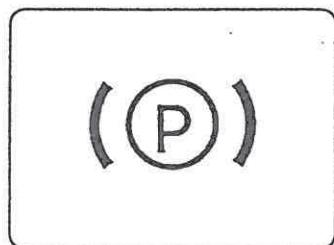
Steuerung des Seitenbesens



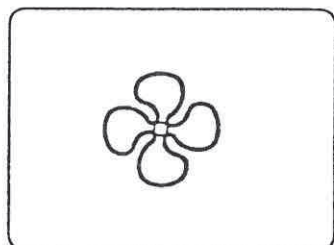
Zentralbürstensteuerung



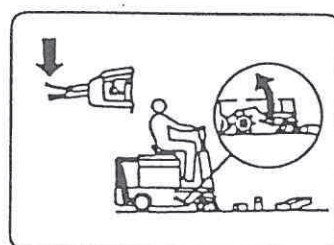
Feststellbremse



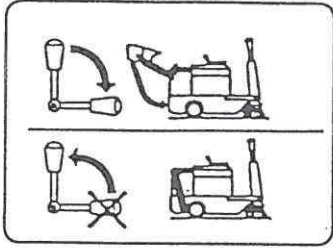
Saugabschaltung



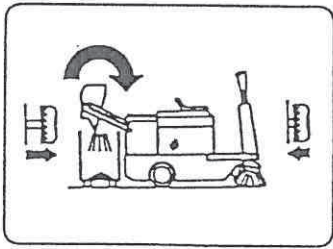
Grobschmutzklappe



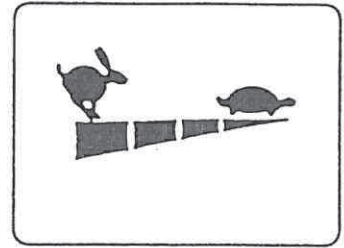
Feststeller für
Abfallbehälter



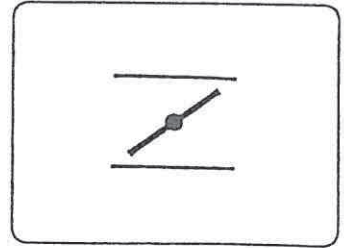
Abfallbehälterentleerung



Gashebel



Choke



3. Achtung :

Die Kehrmaschine ist ausschließlich zur Reinigung von ebenen, trockenen Flächen geeignet und nur für Gegenstände, die eine maximale Länge von 30 cm haben.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden einer zweckentfremdeten oder falschen Benutzung.

Beispiele für eine unangemessene Benutzung:

- Aufkehren giftiger oder brennbarer Abfälle.
- Verwendung zum Transport oder zum Ziehen von Gegenständen.
- Verwendung auf Oberflächen, die nicht für die Reinigung mit einer Kehrmaschine geeignet sind.

3.1 Batterie:

Die Batterie enthält Schwefelsäure, die Verätzungen hervorrufen kann, wenn sie mit Haut, Augen oder Kleidung in Berührung kommt.

Falls dies passiert, sofort mit reichlich Wasser auswaschen und einen Arzt aufsuchen.

4. Sitzverstellung:

Die Verstellung des Sitzes erfolgt durch den Seitengriff. Prüfen Sie immer nach, ob der Sitz blockiert ist. (Fig.1)

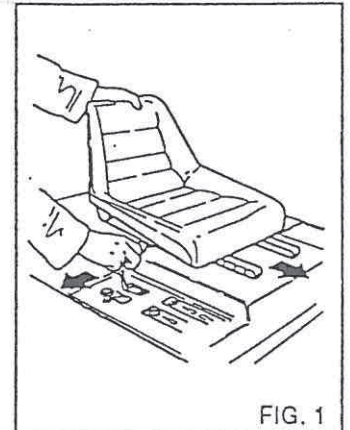


FIG. 1

5. Betanken KS 1000:

Kehrmaschine mit Benzinmotor

Nur bei abgestelltem kaltem Motor mit bleifreiem Benzin auffüllen. (Fig.2)

Beim Tanken nicht Rauchen und keine offene Flamme verwenden. Brand- oder Explosionsgefahr.

Den Benzintank nicht überfüllen, und wieder ordnungsgemäß verschliessen.

Die Benzinkanister in separaten Räumen, ausserhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

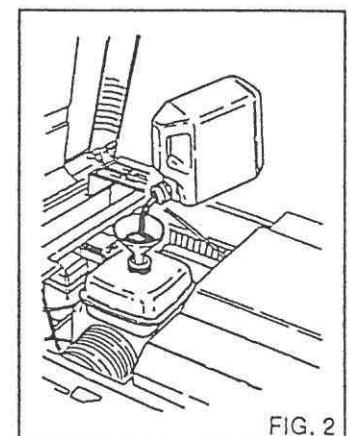


FIG. 2

6. Sicherheitsvorschriften:

- 1) Vor dem ersten Einsatz diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen.
- 2) Die Kehrmaschine nicht von Kindern, Jugendlichen oder unzurechnungsfähigen Personen (z.B. Betrunkene usw.) bedienen lassen.
- 3) Darauf achten, daß sich keine Personen im Aktionsradius der Kehrmaschine aufhalten.
- 4) Die Kehrmaschine nicht bei Regenwetter oder auf völlig nassen

Flächen einsetzen.

5) Bei Störungen die Kehrmaschine ausschalten und den Kundendienst verständigen.

6) Keine Seile oder Drähte aufkehren, weil sich diese sonst um die Bürste wickeln und erhebliche Schäden an der Maschine hervorrufen können.

7) Die Vorschriften und Sicherheitsbedingungen für bestimmte Verwendungsbereiche müssen beachtet (z.B. Tankstellen, Öffentliche Wege usw.).

8) Bei geöffneter Haube immer darauf achten, daß die Haubenverriegelung richtig eingerastet ist.

9) Die Abdeckhaube nicht bei laufender Maschine öffnen.

Zuerst die Maschine durch Drehen des Schlüssels auf "0"schalten.

KS1000E

10) Die Batterie nur in gut gelüfteten Räumen aufladen, da sich beim Laden Gase bilden. (Explosionsgefahr).

KS 1000

11) Beim Auftanken nicht Rauchen und keine offene Flamme benutzen. Benzintank nicht bei laufendem Motor auffüllen. Danach Tankdeckel wieder gut verschliessen.

12) Nicht den Auspuff oder andere heiße Motorteile berühren.

Bei Störungen sofort die Maschine ausschalten und den Kundendienst verständigen.

7. Inbetriebnahme KS 1000:

Bedienungselemente: (Fig.3)

A: Hauptschalter

B: Lichtschalter

C: Hupe

D: Seitenbesenabsenkung R/L

E: Fahrpedal vorw./rückw.

F: Bremse

G: Filterrüttler

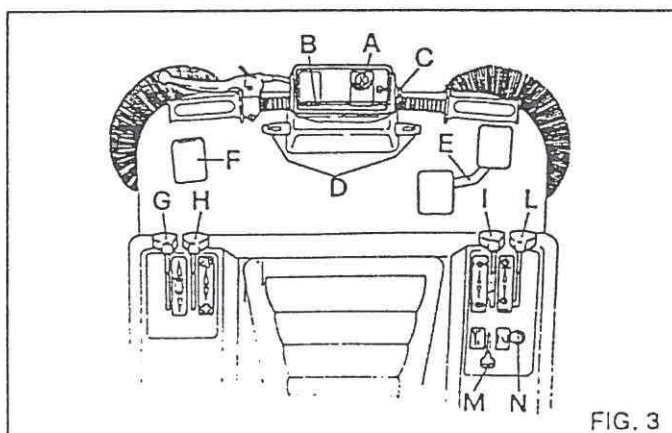
H: Saugabschaltung

I: Feststellbremse

L: Absenkung Hauptbürste

M: Gashebel

N: Choke



7.1 Einschalten

Haube aufklappen
 Bezinahn auf Position "ON"
 drehen. (Fig.4).

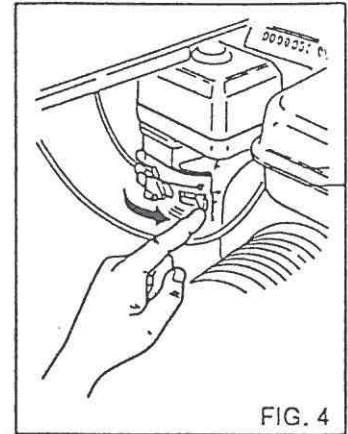


FIG. 4

Den Starterhebel (Choke)ziehen (Fig 5).

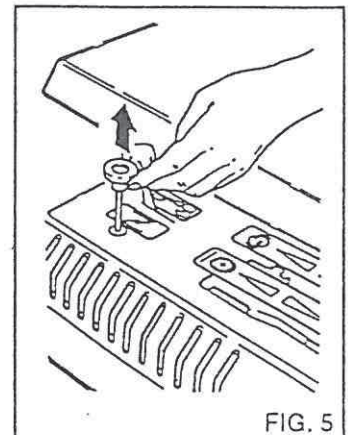


FIG. 5

Den Zündschlüssel im Uhrzeigersinn auf "I"
 drehen. (Fig 6).

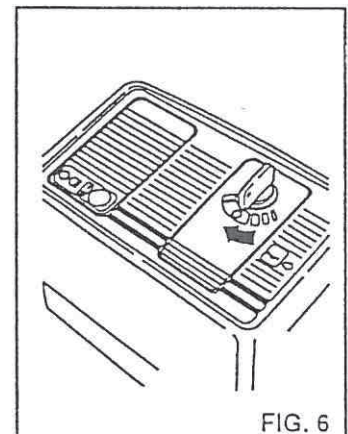


FIG. 6

Bei Leistungsschwacher Batterie
 am Handstarter ziehen um den Motor
 anspringen zu lassen. (Fig 7). Falls
 der Motor nach mehreren Versuchen nicht
 anspringt, ein paar Minuten warten und
 dann den Vorgang wiederholen.

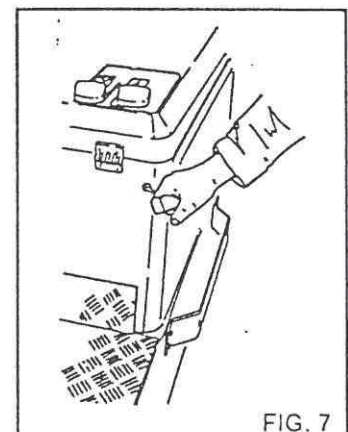


FIG. 7

Im Normalfall Zündschlüssel bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn drehen bis der Motor anspringt. Dann Schlüssel loslassen. Jeder Anlaßversuch sollte nicht länger als 15 Sek. dauern. (Fig.8) Nicht bei laufendem Motor starten. Schäden am Anlasser!

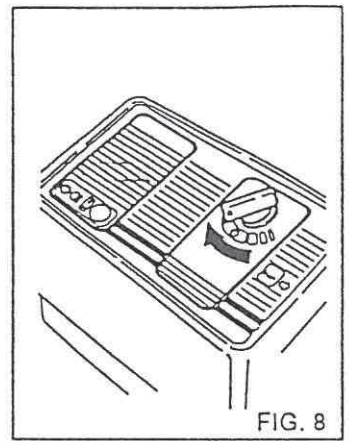


FIG. 8

Nach kurzem Warmlaufen den Starterhebel (Choke) wieder einschieben (Fig. 9). Den Gashebel auf Pos. Max. stellen.

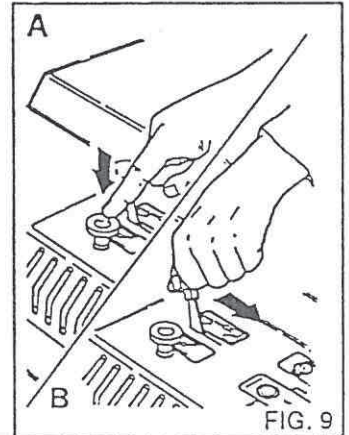


FIG. 9

7.2 Ausschalten KS 1000

Auf heiße Motorteile achten. Gashebel auf Minimum stellen. Zündschlüssel auf "0". Haube aufklappen. Benzinhahn auf "0" stellen. Haube schliessen. (Fig. 10).

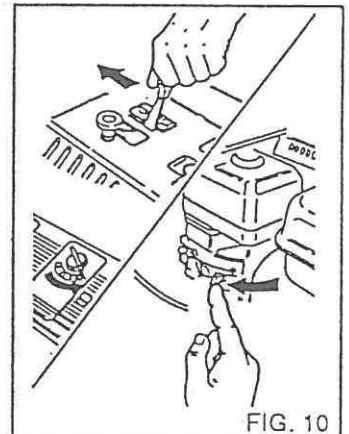


FIG. 10

8. Inbetriebnahme KS 1000 E:

Bedienungselemente: (Fig.11)

- | | |
|-----------------------------|--------------------------|
| A: Hauptschalter | G: Filterrüttler |
| B: Lichtschalter | H: Saugabschaltung |
| C: Hupe | I: Feststellbremse |
| D: Seitenbesenabsenkung R/L | L: Absenkung Hauptbürste |
| E: Fahrpedal vorw./rückw. | |
| F: Bremse | |

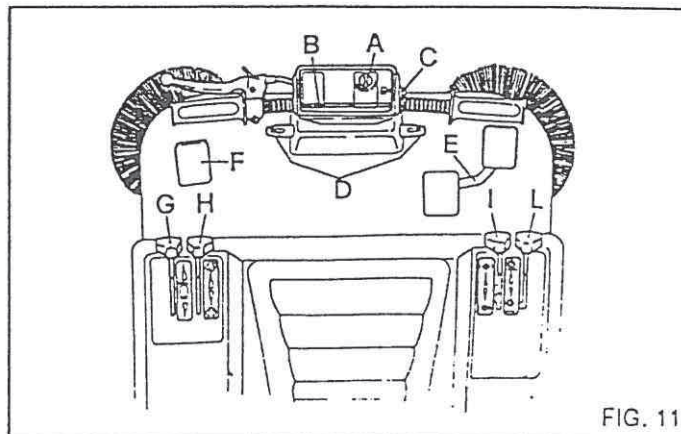


FIG. 11

8.1 Einschalten:

Den Zündschlüssel einstecken und im Uhrzeigersinn auf Pos."I" (Fig.12) drehen. Auf dem Armaturenbrett sind die Leuchtanzeigen für den Ladezustand der Batterie zu sehen. Der Motor läuft an, und die Maschine ist betriebsbereit.

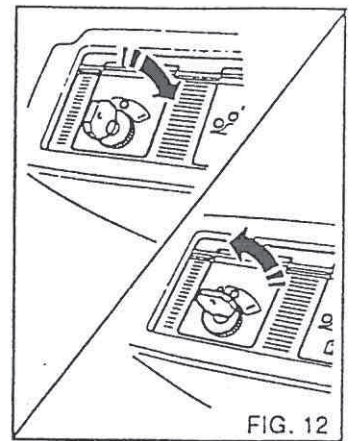


FIG. 12

8.2 Ausschalten:

Den Zündschlüssel auf Pos."O" drehen. (Fig.12) Der Motor schaltet sich ab, und die Leuchtanzeige erlischt.

8.3 Wiederaufladen der Batterie:

Die Batterie immer dann aufladen, wenn die grünen Leuchtdioden erlöschen. Die Batterie ausschließlich über die Lade Steckdose (Fig.13) aufladen.Regelmäßig den Elektrolytstand der Batterie kontrollieren, falls notwendig mit destilliertem Wasser nachfüllen.

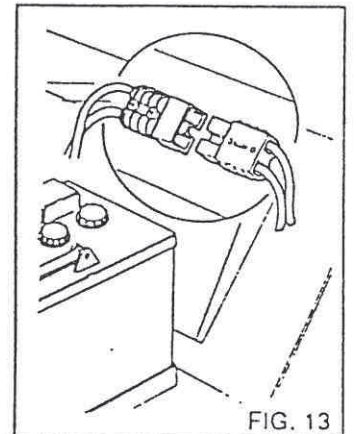


FIG. 13

9. Kehrbetrieb KS 1000 / KS 1000 E:

9.1 Fahrbetrieb:

Durch Betätigung des Fahrpedals nach vorne, setzt sich die Maschine vorwärts in Bewegung. Durch Betätigung des Fahrpedals nach hinten, setzt sich die Maschine rückwärts in Bewegung. (Fig. 14).

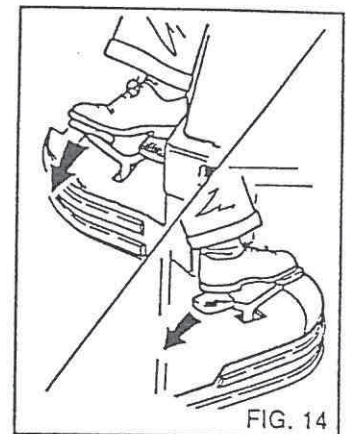


FIG. 14

Zum Anhalten oder Verlangsamem das Fahrpedal loslassen und mit dem linken Fuß die Bremse betätigen. (Fig 15). Wenn die Maschine ausser Betrieb ist, immer die Feststellbremse anziehen.

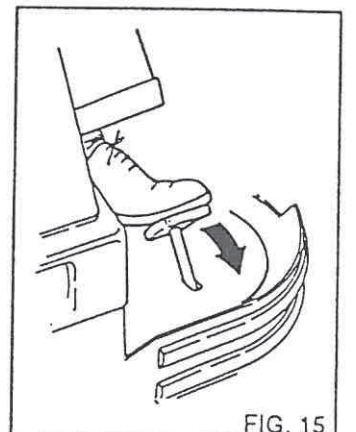


FIG. 15

9.2 Grobschmutzklappe:

Zum Aufsammeln von grösseren Gegenständen, wie Zigarettenschachteln usw., besitzt das Gerät eine Grobschmutzklappe, die mit Hilfe des Hebels an der linken Seite (Fig.16) betätigt wird.

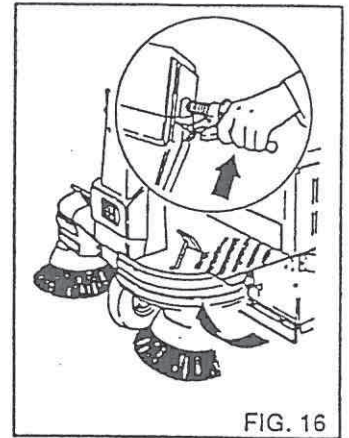


FIG. 16

9.3 Anheben und Absenken der Seitenbesen:

Zum Anheben der Seitenbesen die Hebel an der Lenksäule (Fig.17) nach vorne drehen. Zum Absenken nach hinten drehen. Die Seitenbesen dienen zur Reinigung von Ecken und Bordsteinkanten. Beim Transport sollte der Seitenbesen grundsätzlich nach oben gestellt werden.

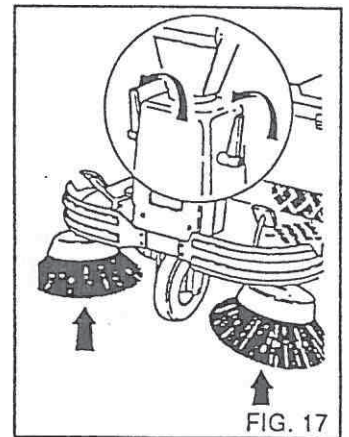


FIG. 17

9.4 Saugabschaltung:

Um bei kleineren nassen Stellen zu vermeiden, daß der Filter durch Feuchtigkeit beschädigt wird, muß die Saugabschaltung durch den Hebel "H" abgeschaltet werden. (Fig.18). Zum Wiedereinschalten bei trockenem Boden Hebel nach vorne schieben (Fig.19) Die Kehrmaschine nicht in grösseren Pfützen oder bei Regenwetter im Freien benutzen. Feinststäube - wie zum Beispiel Zement - sollten vermieden werden, da dies zu Verstopfungen und Schäden am Filter führen kann.

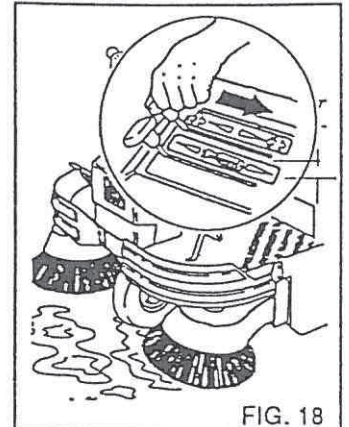


FIG. 18

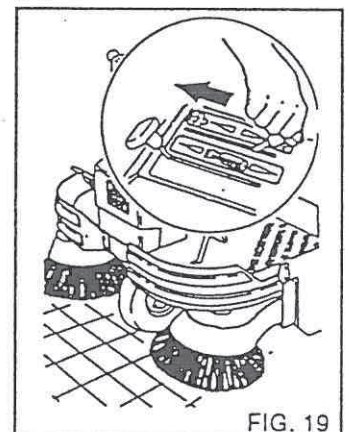


FIG. 19

9.5 Filterrüttler:

Um eine einwandfreie Reinigungsleistung zu erzielen muß von Zeit zu Zeit der Rüttler betätigt werden. (Fig.20). Dazu den Hebel "G" bei abgestelltem Motor mehrmals vor und zurück bewegen. Dies sollte auch grundsätzlich vor dem Entleeren des Schmutzbehälters durchgeführt werden.

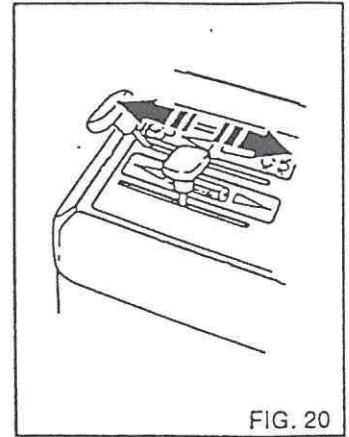


FIG. 20

9.6 Entleeren des Schmutzbehälters:

Zum Reinigen des Schmutzbehälters den Feststellhebel aushängen (Fig.21) Behälter nach außen ziehen. (Fig 22). Der Schmutzbehälter schwenkt jetzt komplett hoch und rastet ein.

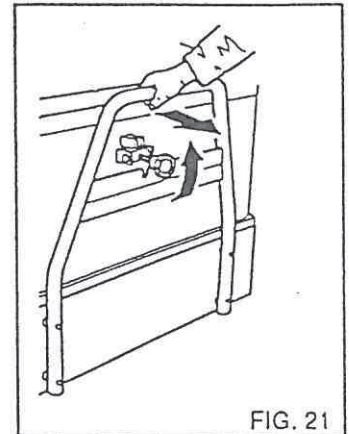


FIG. 21

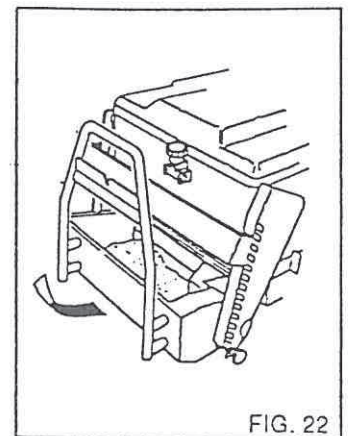


FIG. 22

Zum Entleeren kann jetzt entweder der Verriegelungsknopf herausgezogen und der Behälter ausgekippt werden (Fig 23), oder aber der Einsatz kann herausgenommen und der Inhalt in dafür vorgesehene Tonnen entleert werden. Der Schmutzbehälter sollte nach jedem Arbeitsvorgang gesäubert werden.

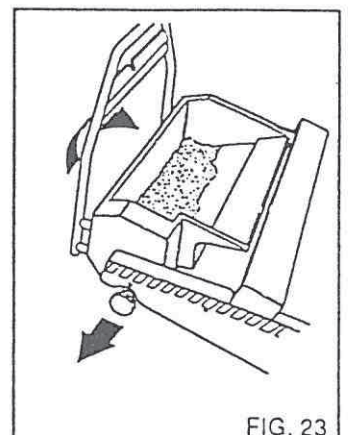


FIG. 23

Den Sicherheitshebel (Fig. 24) entriegeln (vorwärts drücken) und den Abfallbehälter wieder einschwenken.

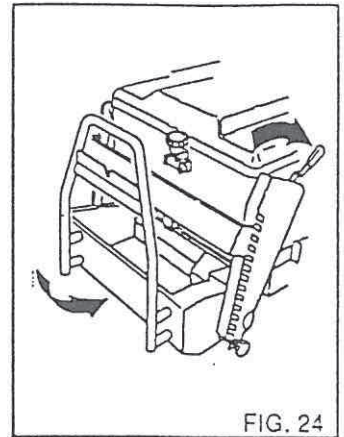


FIG. 24

Den Feststellhebel einhängen und handfest anschrauben. Sicherheitshebel erneut verriegeln. (Fig. 25)

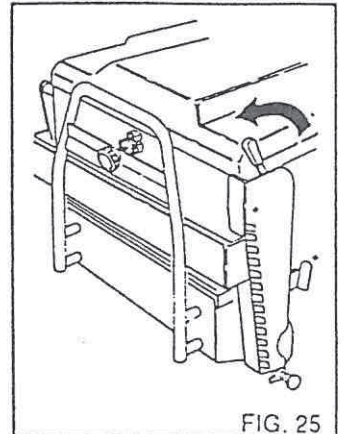


FIG. 25

10. Wartung KS 1000:

10.1 Ölstand im Motor:

Den Ölstand im Motor regelmäßig prüfen. Dazu den Einfüllstutzen (Fig. 26) abnehmen. Ist der Ölstand zu niedrig, muß bis zur Mitte des Einfüllstutzens nachgefüllt werden (Öl SAE 10 W 30).

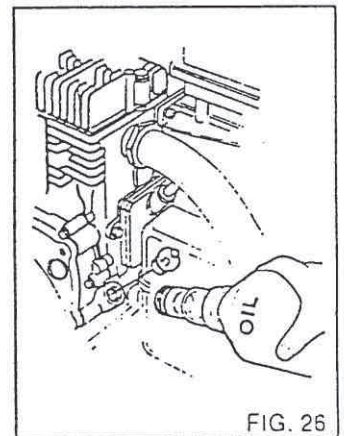


FIG. 26

10.2 Ölwechsel:

Das Motoröl muß nach den ersten 5 Betriebsstunden und danach alle 50 Betriebsstunden gewechselt werden. Dazu die Maschine auf eine ebene Fläche stellen, und das alte Öl durch den serienmäßig installierten Ablaufschlauch (Fig. 27) ablaufen lassen. Danach den Ablaufschlauch wieder verschliessen, und frisches Öl SAE 10 W 30 nachfüllen.

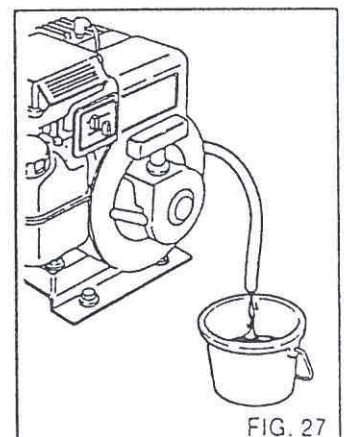


FIG. 27

10.3 Luftfilter:

Ein schmutziger Luftfilter vermindert die Motorleistung. Alle 50 Betriebsstunden sollte der Filter gereinigt werden. Dazu die Flügelmutter am Filtergehäuse lösen und den Deckel abnehmen. (Fig. 28). Das Filterelement mit nicht brennbaren Substanzen reinigen und trocknen lassen. Dann das Filterelement leicht in sauberes Öl legen, das überschüssige Öl abtropfen lassen. Den Filter wieder einsetzen, und das Gehäuse verschließen. Ein stark verschmutzter Filter sollte ausgetauscht werden.

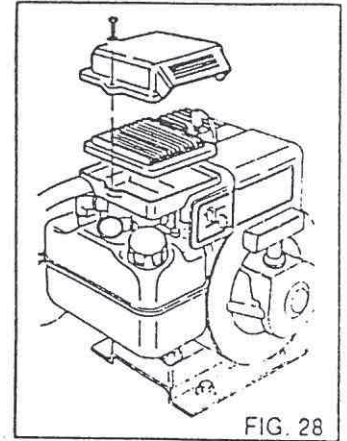


FIG. 28

10.4 Zündkerze:

Die Zündkerze muß regelmäßig gereinigt werden. Dazu muß die Zündkerze ausgebaut, und mit einer Drahtbürste sauber gemacht werden. Anschliessend den Elektrodenabstand 0,7 - 0,8 mm prüfen. (Fig. 29). Falls an der Zündkerze sichtbare Defekte festzustellen sind, so ist diese sofort zu erneuern.

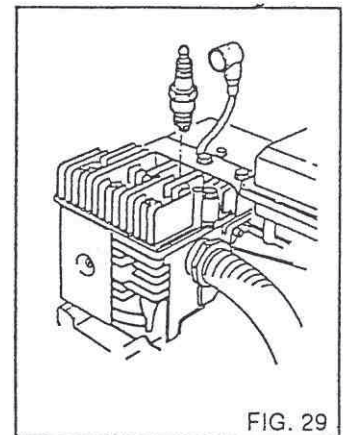


FIG. 29

11. Wartungs- und Einstellarbeiten KS 1000/ KS 1000E:

11.1 Kontrolle der Antriebsriemen:

Regelmäßig (ca. alle 100 Betriebsstunden) die Antriebsriemen auf Risse prüfen. Bei Defekten müssen diese schnellstens durch einen Kundendienst ausgetauscht werden.

11.2 Einstellung der Antriebsriemen:

Antriebsriemen nur bei ausgeschaltetem Motor verstellen! Die Antriebsriemen sind zu verstellen, wenn sich die Kehrmaschine bewegt, ohne daß das Fahrpedal betätigt wird, oder sich die Riemen bei Betätigung des Fahrpedals nicht mehr genügend spannen und somit die Kehrmaschine ungenügend angetrieben wird.

Für die Riemenverstellung Seitenklappe öffnen (Fig. 31).

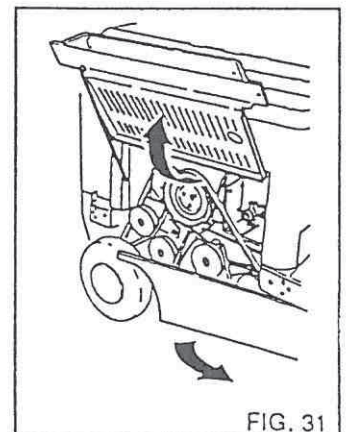


FIG. 31

- 1) Das Fahrpedal in mittlere Position bringen.
- 2) Riemenscheiben A und B lösen (Fig. 32).
- 3) Die Antriebsriemen C und D müssen jetzt entspannt sein.

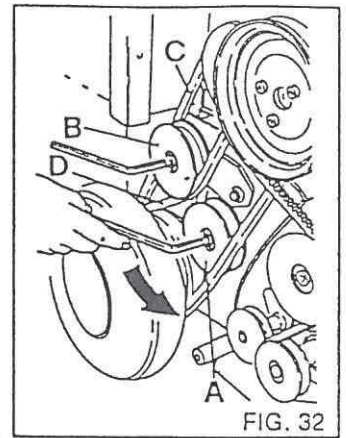


FIG. 32

- 4) Riemenscheibe A so verstellen, daß beim betätigen des Fahrpedals nach vorne der Antriebsriemen gespannt ist. (Fig. 33).

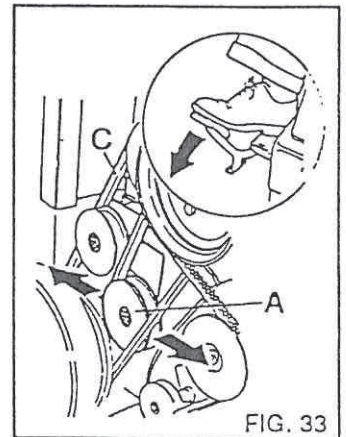


FIG. 33

- 5) Riemenscheibe B so verstellen, daß beim betätigen des Fahrpedals nach hinten der Antriebsriemen gespannt ist. (Fig. 34).

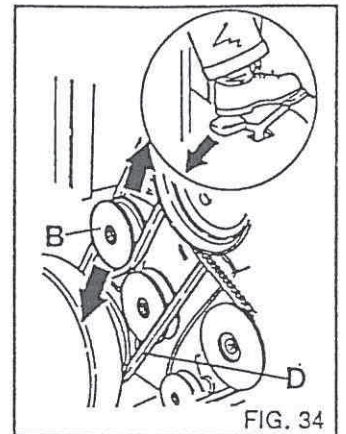


FIG. 34

11.3 Reinigung des Filters:

Die Reinigung des Filters erfolgt normalerweise über Filterrüttler G.

Zur gründlichen Reinigung muß der Filter ausgebaut werden. Dazu müssen folgende Arbeiten durchgeführt werden. (Fig. 35)

- 1) Motor abstellen.
- 2) Hintere Haube abnehmen.
- 3) Die zwei Schrauben mit denen der Filterhalter befestigt ist lösen.
- 4) Den Filter herausnehmen.
- 5) Den Filter mit Preßluft reinigen oder bei stärkerer Verschmutzung austauschen.

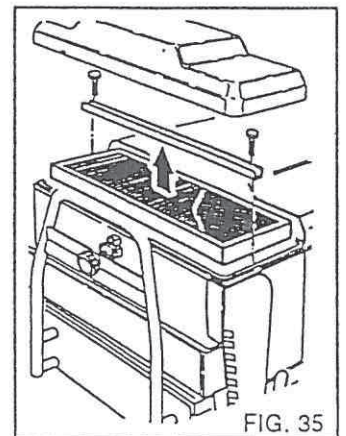


FIG. 35

Beim Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge verfahren.

11.4 Einstellung der Hauptbürste:

Damit ein zufriedenstellendes Reinigungsergebnis erzielt wird muß die Bürste von Zeit zu Zeit eingestellt werden. Hinterläßt die Kehrmaschine Schmutzspuren deutet dies auf eine falsche Einstellung hin. Die Hauptbürste kann dann wie nachfolgend beschrieben eingestellt werden. (Fig. 36)

- 1) Den Motor ausschalten.
- 2) Rechte Seitenabdeckung abnehmen.
- 3) Die Kontermutter (F) mit einem Maulschlüssel lösen. Die Einstellschraube soweit drehen, bis die Bürste gleichmäßigen Bodenkontakt hat. (max. 5mm Bodendruck)
- 4) Die Kontermutter wieder anziehen.

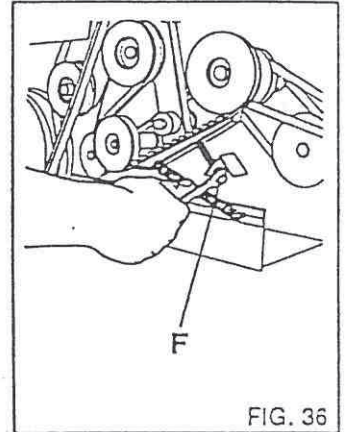


FIG. 36

Die Hauptbürste kann nachgestellt werden, bis daß sie nicht mehr den Boden erreicht. Danach muß die Bürste durch eine Kundendienstwerkstatt ausgetauscht werden.

11.5 Einstellung der Seitenbesen:

Der Seitenbesen muß im abgesenkten Zustand den Boden berühren. Ist der Seitenbesen abgenutzt muß er wie nachfolgend beschrieben eingestellt werden. (Fig. 37).

- 1) Rechte oder Linke Abdeckung abnehmen.
- 2) Den Seitenbesen mit dem Hebel an der Lenksäule absenken.
- 3) Die Kontermutter E der Einstellschraube lösen und die Einstellschraube nachstellen, bis die Spitzen des Seitenbesens den Boden berühren.
- 4) Die Kontermutter festziehen.

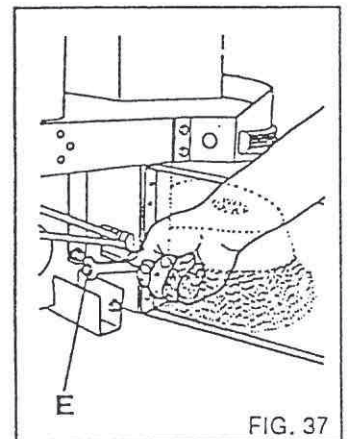


FIG. 37

11.6 Austausch der Hauptbürste:

- 1) Motor abstellen
- 2) Linke Abdeckung abnehmen (Fig. 38)

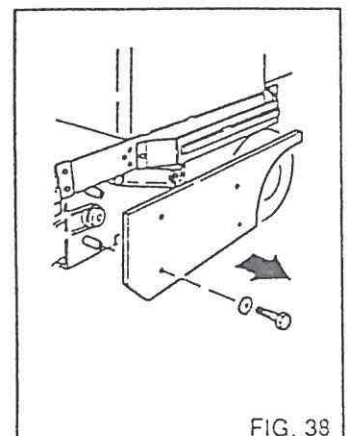


FIG. 38

- 3) Kontermutter und Sicherungssplint der Bürstenhalterung abnehmen. 4 Schrauben des Zwischenblechs entfernen. (Fig. 39)

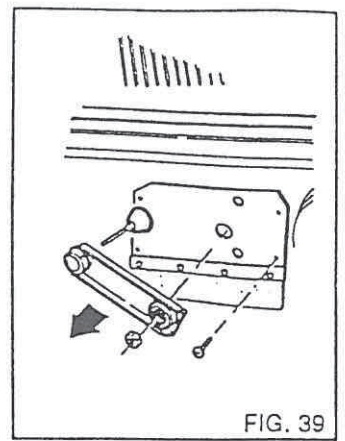


FIG. 39

- 4) Abstandstück abnehmen und Bürste herausziehen. (Fig 40). Neue Bürste einsetzen. Darauf achten, daß die Bürste so eingebaut wird, daß das Kehrgut zur Bürstenmitte hingeleitet wird. Bürste beim Einbau leicht drehen, damit sie auf der gegenüberliegenden Seite in die Bürstenaufnahme einrastet.

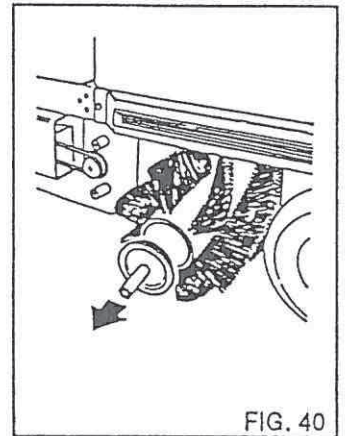


FIG. 40

- 5) Maschine in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen.

11.7 Austausch der Seitenbesen:

- 1) Motor abstellen
- 2) Seitenbesen durch die an der Lenksäule angebrachten Hebel absenken.
- 3) Befestigungsschrauben entfernen. (Fig. 41).
- 4) Defekten Besen entfernen und neuen einsetzen.
- 5) Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

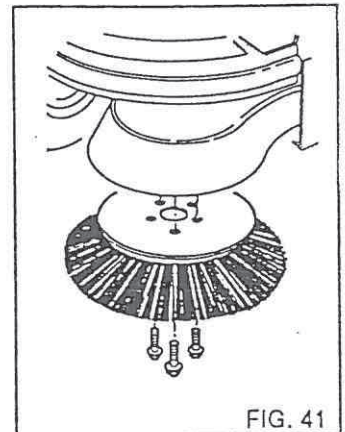


FIG. 41

11.8 Ölstandskontrolle Getriebe:

- 1) Motor abstellen
- 2) Haube aufklappen
- 3) Peilstab herausschrauben (Fig 42).
- 4) Der Ölstand soll innerhalb des auf dem Peilstab angegebenen Niveaus sein. Falls nötig, Öl SAE 90 nachfüllen.

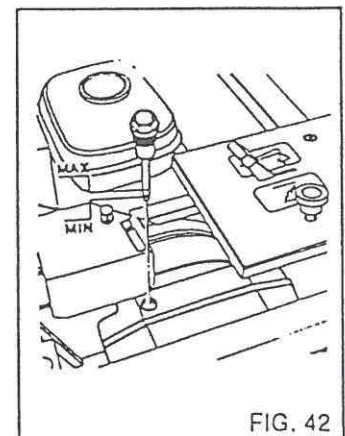


FIG. 42

11.9 Überprüfung der Dichtungen:

Um einen korrekten Saugbetrieb zu gewährleisten, ist es zu empfehlen, von Zeit zu Zeit die Dichtungen folgender Teile zu überprüfen: Abdeckung Filtergehäuse, Filterdichtung, Dichtung vom Abfallbehälter.

12. Wartung KS 1000 E

Kontrolle der Batterie nach Punkt 8.3.

Kontrolle des Flüssigkeitsstandes der Batterie. alle 50 Betriebsstunden.

13. Regelmäßige Wartungsintervalle KS 1000 / KS 1000 E:

Kontrolle der Antriebsriemen alle 50 Betriebsstunden.

Reinigung des Filters (über Filterrüttler) Bei jeder Entleerung des Schmutzbehälters.

KS 1000:

Benzinstandskontrolle vor jedem Einsatz

1. Motorölwechsel nach 5 Betriebsstunden

alle weiteren Ölwechsel alle 50 Betriebsstunden

Reinigung des Luftfilters alle 50 Betriebsstunden

Austausch des Luftfilters alle 100 Betriebsstunden

Reinigung der Zündkerze alle 300 Betriebsstunden

13.1 Wartungen die vom Kundendienst durchgeführt werden sollten:

Austausch der Antriebsriemen nach 300 Betriebsstunden

Kontrolle der Hauptbürste und Neueinstellung. alle 300 Betriebsstunden

Austausch des Staubfilters alle 300 Betriebsstunden (je nach Einsatz und Verschmutzungsgrad).

Überprüfung des Getriebeöls alle 100 Betriebsstunden

Wichtig:

Die hier angegebenen Zeiträume gelten für normale Betriebsbedingungen. Bei stärkerer Beanspruchung müssen die Zeitabstände entsprechend verkürzt werden.

Achtung:

Für Reparatur und Wartungsarbeiten nur Original-Ersatzteile verwenden. Die Kehrmaschine nicht umkippen, da sonst Batteriesäure auslaufen kann.

14. Mögliche Störungen und deren Behebung:

Störung	Ursache	Behebung
Benzinmotor springt nicht an.	Kein Benzin.	Kontrollieren
	Starterhebel auf falscher Position.	Die Position korrigieren.
	Zündkerze.	Reinigen oder austauschen.
	Verstopfter Luftfilter	Reinigen oder austauschen.
Benzinmotor springt erst an und stirbt dann ab.	Benzin verschmutzt	Den Tank leeren und reinigen.
	Starterhebel auf falscher Position.	Die Position kontrollieren.
	Verstopfter Luftfilter	Reinigen
	Zündkerze	Reinigen
E.Motor läuft nicht	Sicherung defekt	Austauschen
	Batterie leer	Ladung kontrollieren evt. aufladen
E.Motor dreht zu langsam	Bürsten durch Fremdkörper blockiert	Entfernen und reinigen
Motor ist extrem laut	Lagerschaden	Kundendienst benachrichtigen
Die Bürsten drehen sich nicht.	Antriebsteile defekt	Kundendienst benachrichtigen.

Störung	Ursache	Behebung
Der Schmutz wird nicht aufgenommen.	Bürsteneinstellung falsch	Einstellung prüfen.
	Verschmutzter Filter	Filter reinigen oder austauschen.
	Schmutzbehälter voll	Behälter leeren.
	Saugabschaltung geschlossen	Saugabschaltung öffnen
Die Kehrmaschine wirbelt Staub auf	Filter defekt oder verschmutzt	Filter reinigen oder austauschen.
	Saugabschaltung geschlossen	Saugabschaltung öffnen
	Gummilippen verschlissen.	Kundendienst benachrichtigen.

Bei weiteren Problemen sprechen sie bitte die nächste Kundendienstwerkstatt an.